

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 42: Zwischen BIM und Bleistift

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus der Bauindustrie

Weiterentwicklungen im analogen und digitalen Bereich.

Redaktion: Franziska Quandt



Schindler

Erstmals bietet Schindler Schweiz den Standardaufzug 3300 mit nur 2.40 m hohem Schachtkopf an. Der Aufzug passt so in jedes gängige Geschoss und benötigt keinen Dachaufbau. Das bietet viele Vorteile. Ein Dach ohne Aufbau lässt sich einfacher konstruieren und durchbetonieren, wodurch die Baukosten sinken. Dachdurchstösse müssten sorgfältig abgedichtet werden, was später regelmässige Instandhaltungen erfordert. Sie können zu Konflikten mit dem Baugesetz führen, wenn sie die Maximalhöhe eines Gebäudes überschreiten, und entweder müssen Bauherrschaften dann auf ein Stockwerk verzichten oder können das oberste nicht mit dem Aufzug erschliessen. Zudem entweicht über eine grössere Dachfläche mehr Heizwärme. Aufzüge, die keinen Dachaufbau erfordern, sind eine gute Alternative. Mit dem weiterentwickelten Modell 3300 bietet Schindler nun einen Standardaufzug, der diese Anforderungen erfüllt. •

www.schindler3300.ch/home.de

Frisba

Frisba fertigt Betongaragen, -carports und Tiefgaragen in Standardausführung, aber auch als Speziallösungen. Die Vorfertigung von Betongaragen im Werk ist wirtschaftlicher als das Bauen vor Ort. Zudem gewinnt das gesamte Bauvorhaben an Flexibilität. Die fertigen Garagen werden «just in time» geliefert, und beim Versetzen wird Zeit eingespart. Optional können Bodenabläufe mit Rinnen, durch Hygrometer gesteuerte Entlüftungs-

anlagen und andere von den Kunden gewünschte Vorrichtungen werkseitig eingebaut werden. •

www.frisba.ch



Velux

Seit seiner Gründung vor 75 Jahren weiss Velux um die Bedeutung von Tageslicht und einem gesunden Raumklima in Gebäuden – zumal wir fast 90% unserer Zeit in diesen verbringen. Darum engagiert sich Velux in diesem Bereich: sei es mit Arbeitstools wie dem «Daylight-» und «Indoor&Climate-Visualizer», international anerkannten Expertentreffs, Wettbewerben, Publikationen oder der grosszügigen Unterstützung von wegweisenden Projekten in Theorie und Praxis. •

 www.velux.ch

Lenzlinger

Lenzlinger ist einer der führenden Schweizer Anbieter von Systemböden wie Doppel- und Hohlböden. Nun wurden das Doppelbodensystem auf der Basis der Produktnorm EN 12825 und die zugehörige Anwendungsrichtlinie erfolgreich zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet eine Prüfung aller relevanten Systemanforderungen durch ein externes Institut sowie eine fortlaufende Fremdüberwachung des Qualitätssicherungssystems. Diese erfolgt bei Lenzlinger durch jährliche Inspektionen der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart. •

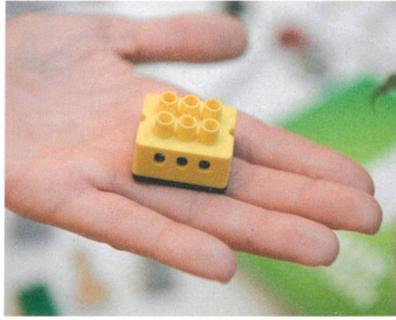
www.lenzlinger.ch



OWA

Bei OWA steht Baumentscheidern mit dem Kompetenz-Center «OWA-consult» ein qualifiziertes Expertenteam zur Verfügung, um nachhaltige und massgeschneiderte Lösungen für moderne Deckensysteme zu entwickeln. Hierbei kommt unter anderem die BIM-Software Revit zum Einsatz. Der «OWAconsult designer» erweitert den Anwendungsbereich dabei um eine Palette aus über 1000 OWA-Produkten und über 51 000 Parametern. Diese wird ständig erweitert und aktualisiert. Abhängig von der ausgewählten Deckenkonstellation berechnet das Tool automatisch den nötigen Materialaufwand. Die Software «Enscape» ermöglicht virtuelle Rundgänge durch das entworfene Projekt, wobei auch Materialien oder Möbel realitätsgetreu visualisiert werden. Die Funktion «Auralisation» ermöglicht dem Anwender das Platzieren von Klangquellen im Raum, was auch virtuell erleb- und hörbar ist. Mit diesen Möglichkeiten können die verschiedenen OWA-Deckensysteme optisch wie auch akustisch genau auf die entworfenen Räume zugeschnitten werden. •

www.owa-ceilings.com



DigitalSTROM

Smarte Planungstools sind essenziell für die intelligente Vernetzung von Häusern und Wohnungen. So zum Beispiel die Software RED CAD, die sich zur Planung von Elektroinstallationen bewährt hat. Für die «Smart Homes» sind die RED CAD-Systembibliotheken jetzt um DigitalSTROM-Installations-symbole erweitert worden. Diese sind mit Symbol, der Artikelnummer, dem Bruttopreis und der Artikelbezeichnung hinterlegt. Der Planungsprozess wird dadurch weiter vereinfacht und ermöglicht eine professionelle Dokumentation der DigitalSTROM-Installationen. •

SBC.2 www.digitalstrom.com



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Die mit **SBC.2** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.



www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch

Asta

Asta Development entwickelt seit mehr als 20 Jahren Projektmanagementsoftware für Industrie und Dienstleistungsunternehmen. Die Projektmanagement-Software Asta «Powerproject» kann jetzt BIM-Daten im IFC4-Format lesen und schreiben. «Powerproject BIM» verknüpft 3-D-Planung und Projektzeitplanung direkt unter einer Oberfläche, auf einem Screen. Als erster grosser Anbieter von Projektmanagement-Software bietet Asta Development damit eine integrierte 3-D-CAD-Schnittstelle auf Basis des IFC-Datenstandards. Die Zuordnung von Bauelementen und Attributen kann sowohl automatisiert als auch manuell erfolgen. Danach wird per Klick auf einen Vorgang direkt das entsprechende Element im 3-D-Modell angesprochen. Oder aus der 3-D-Darstellung wird zu den Vorgängen im Zeitplan navigiert. Neu ist auch die Möglichkeit, Kollisionskontrollen (clash detection) über Raum und Zeit durchzuführen und im Projektablauf zu visualisieren. •

www.astadev.de

GASSER CERAMIC REVOLUTIONNIERT DIE GEBÄUDEHÜLLE. MIT DEM NEUEN BACKSTEIN CAPO 365



Capo ist das erste Schweizer Einsteinmauerwerk, das perfekt dämmt und gleichzeitig stabil ist. Das sind neue Dimensionen, die Sie begeistern werden.

Lieferbar: ab sofort

www.gasserceramic.ch/capo

